

Dienstag, 16. November 2010, 19:30 Uhr, Philharmonie

Rachmaninoff & Tschaikowsky

Münchner Symphoniker

„Seelenwelten“

„Ich spiele mein Instrument, weil Musik eine Sprache ist, die keine Übersetzung braucht. So kann ich mich grenzenlos ausdrücken.“ Sich grenzenlos ausdrücken – die Möglichkeit dazu bietet sich der jungen aufstrebenden Pianistin Evgenia Rubinova mit Rachmaninoffs 3. Klavierkonzert in jeder Hinsicht. Mit ihrem beeindruckenden Tastenspiel zählt sie zu den aufstrebenden Musikerpersönlichkeiten der jungen Generation. Über ihren Gewinn der Silbermedaille beim Internationalen Klavierwettbewerb in Leeds 2003 sagte die Presse: „Rubinova brachte das Publikum auf die Sitzkante!“ Man darf also gespannt sein, welche Wirkung ihr Konzert mit den Münchner Symphonikern unter der Leitung von Chefdirigent Georg Schmöhe auf das Münchner Publikum haben wird. Mit Sicherheit wird es ein spannender Abend, der mit Tschaikowskys Symphonie h-moll, der „Pathétique“, abgerundet wird – deren Programm, nach Aussage des Komponisten, aber für alle ein Rätsel bleiben soll ...

Rachmaninoff: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-moll op. 30
Tschaikowsky: Symphonie Nr. 6 h-moll op. 74 „Pathétique“

Evgenia Rubinova, Klavier
Georg Schmöhe, Leitung

Preise: € 54 | 48 | 42 | 34 | 28 | 24